

Packender Sport auf dem See

Die **Finance Dragons** und die **Klinikdrachen** gewinnen den Helios-Drachencup

Salzgitter. Mit viel Energie, Teamgeist und großartiger Stimmung der Helios-Drachenbootcup 2025 am Salzgittersee über die Bühne gegangen. Bei besten Bedingungen lieferten sich die teilnehmenden Gruppen spannende Rennen und wurden dabei lautstark von einem mitreißenden Publikum unterstützt.

Insgesamt gingen 21 Teams im 10er-Cup und zwölf Teams im 20er-Cup an den Start – so viele wie seit 2018 nicht mehr. „Die Resonanz unterstreicht die wachsende Beliebtheit des Events und zeigt, wie stark der Gemeinschaftssinn in der Region verankert ist“, fiondet die Bäder, Sport und Freizeit GmbH, die Ausrichter des Wettkampfes ist. Sie dankt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Aus sportlicher Sicht ragten in diesem Jahr zwei Teams besonders heraus: Im 10er-Cup setzten sich die Finance Dragons mit einer Top-Zeit von 1:03,52 Minuten durch. Im 20er-Cup gelang den Klinikdrachen die erfolgreiche Titelverteidigung – sie waren nach 1:10,19 Minuten im



Finale auf dem Salzgittersee: Angefeuert von dem Publikum am Ufer liefern sich die besten Drachenboote ein packendes Duell.

FOTO: SZ-PA/PRK

Ziel.

Großer Einsatz, sportliche Energie und Begeisterung herrschten auch am Tag darauf beim Schüler-Drachenbootcup, den die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und die Braunschweigische LandesSparkasse unterstützt hatten. Mit 21 Teams aus 12 Schulen war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Die Schülerinnen und Schüler

traten in 20er-Drachenbooten auf der 250 Meter langen Strecke zwischen der DLRG-Station und dem Segelclub gegeneinander an.

Im Vorfeld hatten sich die Klassen in professionellen Trainings mit erfahrenen Steuerleuten intensiv auf die Rennen vorbereitet. Am Ende holte sich die Gaußschule Braunschweig mit

1:09,20 Minuten den Sieg, dahinter lagen die Fischermans Friends (1:11,76 Min) sowie Captain Peter und die Leichtmatrosen (1:11,82 Min) aus dem Gymnasium Salzgitter-Bad. Die Freude auf die nächsten Rennen war an beiden Tagen bereits spürbar: Der Helios-Drachenbootcup und der Schüler-Cup 2026 werden am 21. und 22. Juni ausgefahren.

Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts

Salzgitter. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Süd-Ost-Niedersachsen veranstaltet am Mittwoch, 16. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld. Interessenten können sich unter Telefon (0531) 2444192 kostenlos über die Themen informieren. Jessica Rake, Expertin im Sozialrecht und Sozialberaterin des SoVD, wird die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Arbeitskreis stellt Gedenkstätte und Ausstellung vor

Salzgitter. Die Gedenkstätte KZ Drütte ist am Samstag, 12. Juli, von 15 bis 17 Uhr wieder öffentlich zugänglich. Zu sehen ist dort auch die Ausstellung „KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“. Unter einer betrieblich genutzten Hochstraße entstanden 1942 Unterkunftsräume, ein Krankenrevier und Verwaltungsräume. Heute sind noch Spuren des ehemaligen KZ zu finden. Durch die besondere Lage der Gedenkstätte KZ Drütte in einem arbeitenden Industriebetrieb, kann sie in der Regel nur im Rahmen einer Führung besucht werden. Es findet keine Führung statt. Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung. Eingang ist am Tor 1 der Salzgitter Flachstahl GmbH in der Eisenhüttenstraße in Watenstedt. Der Arbeitskreis bietet zudem am Freitag, 18. Juli, ab 15 Uhr eine kostenlose Führung an. Dabei werden die Teilnehmenden über die Geschichte des Konzentrationslagers und die dort inhaftierten Menschen informiert. Im Anschluss kann die Ausstellung eigenständig besichtigt werden. Treffpunkt ist am Tor 1 zum Stahlwerk. Anmeldung bis zum 17. Juli um 12 Uhr im Vereinsbüro unter Tel. (05341) 44581 oder per E-Mail an info@gedenkstaette-salzgitter.de.

Verstärkung für die Öffentliche

Eine neue Leitung für die Geschäftsstelle in der Burgbergstraße 48D in Lichtenberg

Salzgitter. Ein neues Gesicht in der Burgbergstraße 48D: Am 1. Juli 2025 hat Stefan Granzow die Leitung der Geschäftsstelle der Öffentlichen Versicherung Braunschweig in Lichtenberg übernommen. Ein Team von sechs weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Granzows Leitung steht den Kundinnen und Kunden des regionalen Unternehmens mit allen Fragen und Anliegen ab sofort zur Verfügung.

Der neue Geschäftsstellenleiter Stefan Granzow ist seit Jahrzehnten in der Region verwurzelt. Denn er ist ein „Kind der Öffentlichen“. Bereits von 2004 bis 2014 war er für die Öffentliche in Salzgitter tätig. Die Menschen und Anforderungen vor Ort sind ihm also bestens vertraut. Stefan Granzow wird von seinem Kollegen Elmar Gahl, dem bisherigen Leiter der Geschäftsstelle, eine Zeitlang begleitet. Denn für ihn ist ein harmonischer Übergang bei der Betreuung der Stammkundschaft besonders wichtig.

„Die Öffentliche genießt



Immer ein offenes Ohr in der Burgbergstraße in Lichtenberg: Lucas Klein, Bianca Roloff, Yvonne Zirlewagen, Elmar Gahl, Astrid Tiekstra, Stefan Granzow und Manuela Weigelt bilden Team der Öffentlichen.

FOTO: PRIVAT

hier bei uns als regionale Partnerin viel Vertrauen – wir stehen für Kompetenz, Verlässlichkeit und maßgeschneiderte Produkte, die wir hier vor Ort entwickeln. Daran möchte ich gemeinsam mit Herrn Gahl und unserem Team für unsere treuen und neuen Kundinnen und Kunden auch in Zukunft arbeiten“, verspricht Stefan Granzow.

Zur Verbundenheit mit Land und Leuten gehört auch sein persönliches Engagement. Der verheiratete Familienvater mit zwei Kindern ist unter anderem in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. „Ich freue mich sehr, wieder zurück zu sein. Die regionale Verwurzelung der Öffentlichen und ich – das passt einfach perfekt zusammen.“ Die Geschäftsstelle der Öffentlichen in Lichtenberg ist von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und dienstags und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung. Selbstverständlich ist sie auch telefonisch und per Mail erreichbar.

ANZEIGE